



Dresden, den 21. September 2017

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

**Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

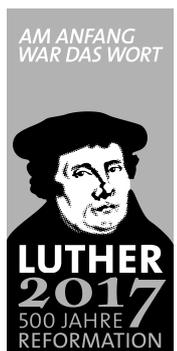
---

## **Präsident i.R. Hans-Dieter Hofmann begeht 70. Geburtstag**

DRESDEN – Der langjährige Präsident des Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Hans-Dieter Hofmann, begeht am 24. September in Radebeul seinen 70. Geburtstag. Hans-Dieter Hofmann trat 1967 in den kirchlichen Dienst und war von 1989 bis 2009 Präsident des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens mit Sitz in Dresden.

„Die Amtsübernahme fiel in eine herausfordernde Zeit des gesellschaftliche Umbruchs“, so Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig in Dresden. Zu erinnern sei an die Herstellung der kirchlichen Einheit durch Verschmelzung des Kirchenbundes der DDR mit der EKD im Jahre 1991, die Aufnahme der sächsischen Landeskirche in die VELKD und die Unterzeichnung des Evangelischen Kirchenvertrages Sachsen am 24. März 1994. Als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Frauenkirche begleitete Präsident Hofmann Aufbau und Wiedereinweihung der Frauenkirche in Dresden. „Hans-Dieter Hofmann gehört zu einer Generation von Kirchenjuristen, der eine akademische Laufbahn in der DDR verschlossen war und die in der Verantwortung stand, eine Vielzahl von innerkirchlichen Rechtsvorschriften den neuen Verhältnissen nach 1990 anzupassen. Dieser Leistung gebührt höchster Respekt, Dank und Anerkennung“, so Schurig weiter.

Hans-Dieter Hofmann wurde 1947 im erzgebirgischen Beierfeld geboren und wurde 1958 Mitglied des Dresdner Kreuzchores. Nach dem Abitur an der Kreuzschule nahm er eine Verwaltungsausbildung beim Kirchgemeindeverband Leipzig auf. Nach dem Referendariat als Kirchenjurist, das er 1981 mit der zweiten juristischen Prüfung



abschloss, war Hofmann zunächst im damaligen Landeskirchlichen Amt für Innere Mission in Radebeul als Justitiar tätig. 1983 wechselte er in das Landeskirchenamt, dessen Mitglied er mit Übernahme des Finanzdezernates 1984 wurde. Im Herbst 1989 wurde er als Nachfolger von Präsident Dr. h.c. Kurt Domsch zum Präsidenten des Landeskirchenamtes gewählt und am 6. Dezember 2009 in einem Gottesdienst in der Dresdner Dreikönigskirche in den Ruhestand verabschiedet.